BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 04.09.2023 – 08.09.2023 unter der Seminarnummer 886323 das Seminar „Italienische Woche für alle außer Anfänger – Italienisch lernen ganz anders“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub nach dem AWbG.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B21-111507-22 vom 31.08.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2023)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/29681 vom 10.05.2023)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG e.V. (LIW)
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema	Italienische Woche für alle außer Anfänger – Italienische Woche PDL –	**Dozentin**	Nadja Maffei
Ort	Cagliari	**Termin**	04.09. – 08.09.2023

Montag
09.00-12.30
Kennenlernen und Klärung der Erwartungen.
Erster Kontakt mit der spezifischen Arbeitsweise der PDL-Methode: Interaktives und teilnehmendenzentriertes Lernen, beruhend auf Techniken des Psychodramas einerseits (Rollenübernahme, -wechsel, Doppeln) und der Dramaturgie andererseits (Rollenspiele, Aufwärmübungen, Benutzung von Masken).

13.30-16.30
Einblick in die italienische Sprache und Kultur mit Hilfe des Trainers / der Trainerin.
Individuelle Unterstützung beim Eintauchen in die Fremdsprache. Schwerpunkt auf Gruppendynamik und Merkmale der Aussprache.

Dienstag
09.00-12.30
„Kulturelle Identität" in Italien und Deutschland – eine vergleichende Betrachtung.
Aneignung spezifischer Merkmale zu diesem Thema: verbale und non-verbale Verhaltens- und Ausdrucksformen. Vorbereitung auf die Themen des Nachmittags.
Arbeitsformen: Rollenübernahme und Rollenwechsel.

13.30-16.30
Erweiterung des o.g. Themas um geschäftliche und touristische Aspekte.
Bearbeitung der relevanten Themenbereiche und Problematisierung der fremdartigen Wahrnehmung. Training der Spontaneität. An Gesprächen teilnehmen, die Meinung äußern: Ich /Du /Wir/Ihr/Sie-Form.

Mittwoch
09.00-12.30
Einbringen einzelner Erfahrungen (Alltagsbilder, -szenen, Rituale, soziokulturelle Verhaltensformen).
Rollenspiele gestalten und Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten.
Arbeitsform: Rollenübernahme, Rollenwechsel

13.30-16.30
Entwicklung einer Mikrogesellschaft.
Grammatikalische Strukturübungen durch Kommunikationsspiele. Rhetorische Stilmittel, Redewendungen. Über ein Ereignis oder eine Person erzählen (Er/Sie-Form und Vergangenheit). Lesetexte verstehen.
Arbeitsform: Rollenübernahme kollektiver Charaktere.

Donnerstag
09.00-12.30
Erarbeitung grammatikalischer Strukturen: Indicativo/tempi semplici: Presente, Passato Prossimo, Futuro Semplice, Congiuntivo zwecks eines kontrastiven Dialogs. Agieren und Reagieren.
Arbeitsform: Rollenübernahme- und Wechsel.

13.30-16.30
Schriftliche Bearbeitung eines Rollenspiels zu einem landeskundlichen Thema mit Hilfe des Trainers/der Trainerin und szenische Umsetzung.
Arbeitsform: Schriftliche Übung in Untergruppen.

Freitag
09.00-12.30
Einblick in das kulturelle und politische Leben in Italien.
Erstellen einer Wandzeitung in Form einer Collage (Zeitungsausschnitte, Bilder, kurze selbstgeschriebene Texte).
Vorstellung der Wandzeitungen in der Gesamtgruppe und Diskussion.

13.30-16.30
Thema: „Mein Bild von italienischen Menschen."
Entwicklung einer italienischen Gesellschaft mittels angefertigter Handpuppen und Inszenierung einer Handlung im Alltag.
Auswertung der gesamten Veranstaltung.
Vormittags und nachmittags sind Kaffeepausen (15 Minuten) enthalten.
Alle erforderlichen Unterlagen werden gestellt.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben.
Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Der Schwerpunkt liegt auf der Begegnung und der Interaktion in der Gruppe. Dazu gehören alle Sprachkompetenzen (Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen) wie auch die non-verbale und die interkulturelle Kommunikation. In realen und imaginären Situationen bzw. Rollenspielen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, mit Unterstützung des Trainers/der Trainerin ihren eigenen Gedanken und Ideen Ausdruck zu verleihen. Dadurch werden die Sprache sowie die Kultur verinnerlicht.

Anhand der Übungen mit der PDL-Methode (Psycho-Dramaturgie Linguistique) lernen die Teilnehmenden nicht nur die Fremdsprache effektiv und dauerhaft, sondern sie entwickeln Techniken, Fähigkeiten und Geschick, die in jeder Interaktion (auch in der Muttersprache) wichtig sind. Sie trainieren die Aufnahmefähigkeit, das aufmerksame Zuhören sowie das spontane und flexible sprachliche Agieren und Reagieren innerhalb der Gruppe.

Zielgruppe: Erwachsene mit Italienischkenntnissen ab dem Niveau A2-B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.